

©

MITTELBAYERISCHE

Schwandorf, das Städtedreieck und Neunburg | Städtedreieck | 21.06.2017

Seite 45

Die 100 000 Euro sind greifbar nahe

HILFSAKTION Der Lauftreff Teublitz greift mit der Rekordspende von 6000 Euro wieder karikativen Einrichtungen finanziell unter die Arme.

TEUBLITZ. Das große Ziel des Lauftreffs Teublitz rückt immer näher. Insgesamt 100 000 Euro wollen die Teublitzer Ausdauersportler für gemeinnützige Zwecke spenden. Im Rahmen des wöchentlichen Lauftreffs spendeten sie diesmal 6000 Euro, je zur Hälfte an den Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus und die zweite Hälfte an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Menschen in Ostbayern. Seit 1993 hat sich der Lauftreff Teublitz auf den Leib geschrieben, den Erlös aus der Breitensportveranstaltung des Naabtallaufes an gemeinnützige Organisationen in der Umgebung zu spenden. Lauftreffleiterin Sabine Eichinger freute sich, bei der Übergabe der Schecks beim wöchentlichen Laufreffpunkt in der Höllohe bei den Stockbahnen viele Sportler und Helfer begrüßen zu können.

Dank an Sportler und Sponsoren

Ihr Dank galt bei der Spendenübergabe den 317 Sportlern für die Teilnahme, den Sponsoren für deren Unterstützung, den Helfern in den eigenen Reihen sowie den Feuerwehren für die tatkräftige Mithilfe. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die stolze Rekordsumme von 6000 Euro gespendet werden kann. Bisher waren 84 350 Euro zusammen gekommen, und durch die Rekordspende des 29. Naabtallaufes er-

höhte sich die Spendesumme auf die stolze Zahl von 90 350 Euro. Sabine Eichinger übergab je zwei Schecks im Wert von je 3000 Euro an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. in Regensburg und den Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus.

Tagesausflug zum Bayern-Training

Für die VKKK Ostbayern nahm Vorstandsmitglied Günther Lindner den Scheck von 3000 Euro entgegen. Der VKKK fördert aktiv Projekte und Initiativen auf der onkologischen Station der Kinder-Uni-Klinik Regensburg und stellt Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im VKKK-Elternhaus. Der Verein besteht seit 28 Jahren, und jährlich kommen rund 65 bis 70 Neuerkrankungen in die Onkologie. Er teilte mit, dass die diesjährige Spende unter anderem für einen Tagesausflug zum Besuch des Trainings vom FC Bayern München verwendet wird.

Erfreut nahm auch Ernestine Namislo vom Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus die Spende entgegen. Sie dankte im Namen aller Eltern, Angehörigen und Menschen mit Autismusspektrumstörung dem Lauftreff Teublitz für die stolze Summe. Mit den Spendengeldern wird unter anderem die Musiktherapie in Walderbach gefördert, und auch eine Schifffahrt auf der Donau mit einer kleinen Brotzeit soll den Menschen mit Autismus eine kleine Freude bereiten. Ebenso wird durch die Spende eine Fortbildung für Betreuer und Lehrkräfte finanziert. Da die Einrichtungen selber hier sparen, sieht sich der Verein genötigt, diese Aufgabe zu übernehmen. (bpf)



Für die VKKK Ostbayern nahm Vorstandsmitglied Günther Lindner den Scheck von 3000 Euro entgegen (vorne links). Erfreut nahm auch Ernestine Namislo vom Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus die Spende entgegen (vorne rechts). Mit den Spendengeldern wird unter anderem die Musiktherapie in Walderbach gefördert. Foto: Pretzl/Lauftreff Teublitz

Tegelgrube: Baum war in Stromleitung gefallen

Beim Fanfest des ASV im VAZ waren die 100 Liter Freibier schnell weg